

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 6

*C III 1 - vj 1/63

28.März 1963

Die Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung im März 1963

Nach der repräsentativen Schweinezählung vom 4. März 1963 sind in Baden-Württemberg etwa 1,72 Mill. Schweine gezählt worden oder 3,6% weniger als im Jahr zuvor. Von 1961 auf 1962 war in derselben Vergleichszeit kein Rückgang, sondern eine kräftige Zunahme von ungefähr 7,0% zu verzeichnen. Auch die Abnahme gegen Anfang Dezember vorigen Jahres hat sich aus strukturellen und saisonbedingten Gründen verstärkt. Die Abgangsquote beträgt 5,5% (1962 = 4,7%, 1961 = 3,0%). Im Vergleich zum mehrjährigen Vorkriegsdurchschnitt ist ein Zuwachs von 46,1% zu verzeichnen.

Die seit Monaten zu beobachtende Einschränkung der Nachwuchsproduktion findet ihren sichtbarsten Niederschlag im Rückgang in den Beständen der Ferkel (-0,8%) und Jungschweine (-6,6%). Da die Zahl der Zuchtsauen abermals eingeschränkt wurde, ist mit einer weiteren Verminderung der Schweinebestände zu rechnen.

An Schlacht- und Mastschweinen sind mit rund 242 200 etwas mehr vorhanden als vor Jahresfrist. Unter Einschluß der Jungschweine stehen aber für die Schlachtung weniger Schlachtschweine an als im Vergleichsquartal 1962.

Die eingeschränkte Nachwuchsproduktion, in Verbindung mit einem weiteren Rückgang der Zahl der trächtigen Zuchtsauen, wird sich in einer lang anhaltenden Verminderung der Schweinehaltung auswirken.

Das Angebot an Schlachtschweinen wird hinter dem Bedarf zurückbleiben.

**) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

Ergebnis der repräsentativen Schweinezahl vom 4. März 1963

S c h w e i n e	März 1935 / 38	März 1962 ¹⁾	Dezember 1962	März 1963 ¹⁾	Veränderung März 1963 gegen		
					März 1935 / 38	März 1962 ²⁾	Dezember 1962
A n z a h l							
Ferkel unter 8 Wochen	257 526	517 100	465 920	512 900	+ 99,2	- 0,8	+ 10,1
Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	593 726	851 800	833 019	795 700	+ 34,0	- 6,6	- 4,5
Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter ³⁾	227 144	240 800	355 921	242 200	+ 6,6	+ 0,6	- 31,9
Zuchtsauen insgesamt	94 875	171 900	161 998	166 000	+ 74,9	- 3,5	+ 2,4
1/2 bis unter 1 Jahr	23 964	34 700	27 655	32 700	+ 36,3	- 5,8	+ 18,1
trächtig	13 150	21 600	16 940	20 800	+ 57,8	- 3,7	+ 22,5
nicht trächtig	10 814	13 100	10 715	11 900	+ 10,2	- 9,2	+ 11,2
1 Jahr und älter	70 911	137 200	134 343	133 300	+ 88,0	- 2,9	- 0,8
trächtig	39 647	76 100	76 308	72 300	+ 82,4	- 5,0	- 5,2
nicht trächtig	31 264	61 100	58 035	61 000	+ 95,0	- 0,2	+ 5,0
Trächtige Zuchtsauen insgesamt	52 797	97 700	93 248	93 100	+ 76,3	- 4,7	- 0,2
Nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	42 078	74 200	68 750	72 900	+ 73,2	- 1,8	+ 6,0
Eber 1/2 Jahr und älter	5 614	5 500	5 394	5 500	- 1,8	+ 0,5	+ 2,2
Schweine insgesamt	1 178 885	1 787 100	1 822 252	1 722 300	+ 46,1	- 3,6	- 5,5

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung berechnet auf Grund der genauen Zahlen. - 3) Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.